

Baunit CrystalActivator

- **Aktivierungsschicht**
- **für Baunit CrystalTop**
- **beste Verarbeitung & hohe Deckkraft**

Produkt Verarbeitungsfertiger, pastöser, mineralischer Oberputz mit Anti-Vergrauungseigenschaften für eine extrem langlebige Fassade. Das CrystalSet besteht aus 2 Komponenten, einer verarbeitungsfertigen Grundierung - CrystalActivator und einem verarbeitungsfertigen Oberputz - CrystalTop. Um die Funktionsfähigkeit des CrystalSets zu gewährleisten, ist der Oberputz - CrystalTop, immer zwingend mit der Spezialgrundierung - CrystalActivator, zu verwenden. Geprüft nach EN 15824 und im System gemäß EAD 040083-00-0404. CrystalTop enthält ≤ 5% Massenanteil organische Bestandteile.

Zusammensetzung Mineralisches Bindemittel, Polymerdispersion, mineralische Füllstoffe, Weißpigment, Wasser, Verdicker, Entschäumer, Dispergiermittel.

- Eigenschaften**
- CrystalSet (Spezialgrundierung CrystalActivator + Oberputz CrystalTop)
 - CrystalEffect (Anti-Dust & Anti-Greying)
 - Mineralisch
 - Höchste Atmungsaktivität
 - Extrem langlebige Fassadenbeschichtung

Anwendung Innovatives Oberputzsystem auf Baunit Wärmedämmverbundsystemen sowie auf mineralischen Putzen und Spachtelmassen.

Technische Daten

	Kübel 5 kg	Kübel 20 kg
Ergiebigkeit	ca. 25 m ² /Kübel	ca. 100 m ² /Kübel
Verbrauch	ca. 0.2 kg/m ²	ca. 0.2 kg/m ²

Technische Daten - CrystalTop					
μ-Wert:	<50 gilt für das CrystalSet (CrystalActivator + CrystalTop)				
V-Wert:	V1				
W-Wert:	W2				
sd-Wert:	<0,1m (bei 2mm Schichtdicke)				
Rohdichte:	1,85 kg/dm ³				
Haftfestigkeit:	≥ 0,3 MPa				
Farbtöne:	Baunit Life Farbtöne mit Endziffern 3-9 ohne organischen Pigmenten (mit gekennzeichnet)				
Größtkorn:	1,5 mm	2 mm	3 mm	2 mm	1 mm
Struktur:	1.5K	2.0 K	3.0 K	2.0 R	Fine 1.0 K
Verbrauch:	2,5 kg/m ²	2,9 kg/m ²	3,9 kg/m ²	2,6 kg/m ²	2,0 kg/m ²

Kalkulationshilfe CrystalSet:							
CrystalTop						CrystalActivator	
Area (m ²)	1.0 K(25kg)	1.5 K(25kg)	2.0 K(25kg)	3.0 K(25kg)	2.0 R(25kg)		
10	0,8	1	1,16	1,56	1,04	0,4	5 kg
25	2	2,5	2,9	3,9	2,6	1	
50	4	5	5,8	7,8	5,2	2	
100	8	10	11,6	15,6	10,4	1	20 kg
1000	80	100	116	156	104	10	

Lieferform

Kübel 5 kg, 1 Pal. = 64 Kübel = 320 kg
 Kübel 20 kg, 1 Pal. = 32 Kübel = 640 kg

CrystalTop	Kübel 25 kg	1 Pal = 32 Kübel = 800 kg
CrystalActivator	Kübel 20 kg Kübel 5 kg	1 Pal = 32 Kübel = 640 kg 1 Pal = 64 Kübel = 320 kg

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.

Geeignet:

- Auf mineralischen Untergründen, z.B. Baimit Unterputze und Spachtelmassen

Nicht geeignet auf:

- Kunststoffen und Harzen
- Lack- und Ölfilmen
- Leimfarben
- Kalkputzen und -anstrichen
- Holz und Metallen

Untergrund- vorbereitung

- Stark oder ungleichmäßig saugende Oberflächen mittels Baimit MultiPrimer egalisieren
- Kreidende bzw. sandende Oberflächen mit Baimit SanovaPrimer verfestigen (Produktdatenblatt beachten)
- Sinterhaut mechanisch entfernen
- Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder Schalölentferner, bzw. durch Anschleifenentfernen
- Verschmutzte Flächen reinigen Algen- und/oder pilzbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baimit FungoFluid)behandeln
- Schlecht haftende, verwitterte Anstriche entfernen
- Schadhafte bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse (z.B. Baimit StarContact) überziehen und ggf. mit Baimit StarTex bewehren.

Zusätzlich zu den hier angeführten Vorbehandlungen sind alle Untergründe immer mit Baimit CrystalActivator vorzustreichen (Standzeit: mind. 24 Std.) Der Untergrund muss abgebunden und trocken sein.

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau:

- 1 x Baimit CrystalActivator volldeckend und gleichmäßig auftragen
- Nach einer Trockenzeit des Baimit CrystalActivators von mind. 24 Stunden, kann BaimitCrystalTop 1 x aufgebracht werden.

Baimit CrystalActivator wird vor dem Aufbringen gründlich mit einem langsam laufenden Rührwerkdurchgemischt und darf nicht verdünnt werden. Baimit CrystalActivator vollflächig und gleichmäßig mittels Lammfellroller oder Bürste auftragen. Baimit CrystalTop wird vor dem Aufbringen gründlich mit einem Rührwerk durchgemischt und darf für die Verarbeitung nicht verdünnt werden. Der Oberputz wird mit einer rostfreien Stahltraufel vollflächig aufgezo-gen oder mit einer geeigneten Feinputzmaschine aufgespritzt, auf Kornstärke abgezogen und unmittelbar nach dem Auftrag mit einem Kunststoffreibbrett verrieben. Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mindestens +5 °C betragen. **Witterungsschutz:** Die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels geeigneter Gerüstschutznetze). Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder tiefe Temperaturen (z.B. Spätherbst) können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern. Hohe Temperaturen im Sommer verkürzen die Trocknungszeit (Aufbrennen der Beschichtung möglich).

Farbton: Die Farbtonentwicklung kann durch die Untergrundverhältnisse, Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden. Vor allem Fassadenteilflächen (Gerüstschatten), Ungleichmäßigkeiten im Untergrund (Struktur, Saugverhalten) bzw. unterschiedliche Witterungsbedingungen können Farbunterschiede ergeben (Flecken).

Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden. Bei Verwendung von verschiedenen Chargen sind diese unbedingt vor Beginn zu vermischen.

Sande, die in den Bauputzes mit Fassadenputzen verwendet werden, sind Naturprodukte. Dadurch kann es vereinzelt vorkommen, dass diese als leicht dunklere Körner erkennbar sind. Dabei handelt es sich keinesfalls um einen Qualitätsmangel, sondern um eine geringfügige optische Beeinträchtigung, die den Naturcharakter und die natürlichen Eigenschaften der Rohstoffe der Bauputzes belegen.

Bei mechanischen Einwirkungen auf die Putzoberfläche kann es an diesen Stellen zu Farbtonveränderungen (Füllstoffbruch) kommen. Diese Farbtonveränderung beeinflusst weder die Funktionalität noch die Produktqualität.

Hellbezugswert: Der Hellbezugswert darf bei Anwendung auf Wärmedämmverbundsystemen den Wert 25 nicht unterschreiten.

Mikrobieller Befall: Dieser Oberputz verfügt über eine Premiumausstattung zum Schutz gegen Algen- und Pilzbefall. Damit wird eine vorbeugende und verzögernde Wirkung erreicht. Bei Objekten mit kritischen Umgebungsbedingungen (z.B. überdurchschnittliche Feuchtigkeitsbelastung, Niederschlag, Nähe zu Gewässern, Grünanlage, Waldrandlage, Grün- und Baumbestand, hausnaher Pflanzenbewuchs, etc.) empfehlen wir diese Ausstattung zu verstärken. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und/oder Pilzbefall kann nicht zugesichert werden.

Sicherheitsvorkehrungen: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Reinigungshinweise: Augen und Hautflächen, sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen, nicht bis zum Austrocknen und Erhärten des Putzes warten. Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.